



DEUTSCHER  
BERUFSVERBAND DER  
HALS-NASEN-OHRENÄRZTE E.V.



Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie  
und Pädaudiologie e.V.  
Fachverbände für Sprach-, Sinnen- und kognitive Hörstörungen

## Pressemitteilung

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.

Deutscher Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie e. V.

Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e. V.

## HNO-Ärzte und Phoniater fordern Verhandlungen über HNO-Kinderoperationen

**Bonn/Neumünster/München/Göttingen, 28.02.2024 – Die Fachgesellschaften und Berufsverbände von HNO-Ärzten sowie Phoniatern und Pädaudiologen erneuern in einer gemeinsamen Erklärung ihre Forderung nach einer kostendeckenden Vergütung von HNO-Kinderoperationen. Nach wie vor verweigerten Politik und Krankenkassen ernsthafte Verhandlungen über die Bewertung von Adenotomien (Polypenentfernung/Paukenröhrcheneinlage) sowie Tonsillotomien (Teilentfernung der Gaumenmandel), so die Unterzeichner.**

Gutes Hören sei in jedem Lebensalter wichtig, insbesondere im Kindesalter, da hiervon sprachliche, intellektuelle und soziale Entwicklungen abhängen, heben die Fachgesellschaften und Berufsverbände hervor: „Etwa jedes fünfte Kind entwickelt im zweiten Lebensjahr eine vergrößerte Rachenmandel, sogenannte Polypen, mit einer behinderten Nasenatmung und Paukenergüssen, die zu einer Schwerhörigkeit führen. Wenn diese anhält, sind eine Polypenentfernung, Trommelfellschnitte und das Einsetzen von Röhrchen notwendige und wirksame Therapieverfahren.“

Aufgrund der erheblichen Unterfinanzierung dieser Eingriffe seien in Deutschland kaum noch Operateure in der wirtschaftlichen Lage, diese durchzuführen. Dieser Trend sei seit 2019 zu beobachten und treffe sowohl auf ambulante OP-Zentren als auch auf die HNO-Kliniken zu. In der Konsequenz komme es zu unverhältnismäßig langen Wartezeiten, konstatieren die Unterzeichner: „Inzwischen warten mehrere tausend Kinder auf eine entsprechende Operation. Dennoch verweigern sich Politik und Krankenkassen bisher einer Verhandlung zur kostendeckenden Vergütung.“

Die mangelnde Verhandlungsbereitschaft insbesondere der Krankenkassen werde von den unterzeichnenden Fachgesellschaften und Berufsverbänden mit großer Sorge betrachtet. „Es besteht dringende Notwendigkeit eines sachlichen Austauschs mit den gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern, um die Missstände rasch abzustellen – zum Wohle der uns anvertrauten Kinder“, heißt es in der Erklärung.

Eine Möglichkeit, die Versorgung der Kinder zu verbessern, liege in der zum Jahresbeginn eingeführten speziellen sektorengleichen Vergütung nach § 115f SGB V (Hybrid-DRG). „Die Selbstverwaltungspartner sollten diese Eingriffe bei der Weiterentwicklung des Leistungskatalogs berücksichtigen und eine für Kliniken und Vertragsärzte gleichermaßen wirtschaftlich kalkulierte Vergütung festlegen“, erklären die Verbände.

Die Stellungnahme ist unter [www.hno-aerzte.de/stellungnahme](http://www.hno-aerzte.de/stellungnahme) abrufbar.

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 2  
53113 Bonn

Tel: +49(0)22 8 – 92 39 22-0

Fax: +49(0)22 8 – 92 39 22-10

E-Mail: [info@hno.org](mailto:info@hno.org)

[www.hno.org](http://www.hno.org)

Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.

Postfach 1427

24539 Neumünster

Tel: +49(0)43 21 – 97 25-0

Fax: +49(0)4321 – 97 26-11

E-Mail: [bv@hno-aerzte.de](mailto:bv@hno-aerzte.de)

[www.hno-aerzte.de](http://www.hno-aerzte.de)

Deutscher Berufsverband der Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie e. V.

Tal 34

80331 München

Tel: +49(0)89 – 26 02 29 88

Fax: +49(0)89 – 26 02 29 89

E-Mail: [dr.arnold@phoniatrie-muenchen.eu](mailto:dr.arnold@phoniatrie-muenchen.eu)

[www.dbvpp.de](http://www.dbvpp.de)

Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e. V.

Nikolaistraße 29

37073 Göttingen

Tel: +49(0)55 1 – 48 85 7-601

E-Mail: [office@dgpp.de](mailto:office@dgpp.de)

[www.dgpp.de](http://www.dgpp.de)

Pressekontakt

Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.

Thomas Hahn, Nele Vauth

Torstraße 177

10115 Berlin

Tel: +49(0)30 – 98 60 62-36

E-Mail: [pressestelle@hno-aerzte.de](mailto:pressestelle@hno-aerzte.de)

[www.hno-aerzte.de](http://www.hno-aerzte.de)